

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Inhibitor Sanitär**

Überarbeitet am: 06.08.2021

Materialnummer: 044-XX

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Inhibitor Sanitär

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Gewerblicher Reiniger für den industriellen Einsatz

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                      |                               |
|---------------------------|----------------------|-------------------------------|
| Firmenname:               | Ing. G. Linker GmbH  |                               |
|                           | Chemische Fabrik     |                               |
| Straße:                   | Am Leveloh 20        |                               |
| Ort:                      | D-45549 Sprockhoevel |                               |
| Telefon:                  | +49/(0)2324/ 9798-0  | Telefax: +49/(0)2324/ 9798-98 |
| E-Mail:                   | info@linker.de       |                               |
| Ansprechpartner:          | Linker               | Telefon: 11                   |
| E-Mail:                   | c.linker@linker.de   |                               |
| Internet:                 | www.linker.de        |                               |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor/ QS            |                               |

**1.4. Notrufnummer:** +49/(0)2324/ 979817**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Phosphorsäure

Isotridecanol, ethoxiliert

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H315

Verursacht Hautreizungen.

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P234

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Inhibitor Sanitär

Überarbeitet am: 06.08.2021

Materialnummer: 044-XX

Seite 2 von 10

P310 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P501 Inhalt/Behälter unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Bestimmungen der Entsorgung zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Wasserbasiertes Reinigungsmittel

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   |              |                  | Anteil      |
|-----------|---|--------------|------------------|-------------|
|           | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|           | GHS-Einstufung  |              |                  |             |
| 7664-38-2 | Phosphorsäure   |              |                  | 15 - < 30 % |
|           | 231-633-2   |              | 01-2119485924-24 |             |
|           | Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1, Eye Dam. 1; H290 H302 H314 H318 |              |                  |             |
| 9043-30-5 | Isotridecanol, ethoxyliert  |              |                  | 1 - < 5 %   |
|           | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318                                       |              |                  |             |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol                                 |              |                  | 1-<5%       |
|           | 200-661-7   | 603-117-00-0 |                  |             |
|           | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336                     |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

##### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Auch schon bei Verdacht einer Vergiftung ist ärztliche Begutachtung erforderlich.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

##### Nach Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Inhibitor Sanitär**

Überarbeitet am: 06.08.2021

Materialnummer: 044-XX

Seite 3 von 10

Neutralisationsmittel trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sprühwasser.**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. keine

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug. Schutzkleidung.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Kanalisation abdecken. Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. entfällt

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Gewerblicher Reiniger für den industriellen Einsatz

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Inhibitor Sanitär

Überarbeitet am: 06.08.2021

Materialnummer: 044-XX

Seite 4 von 10

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                       | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|------------|-----------------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 5989-27-5  | (R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) | 5   | 28                |                  | 4(II)        |     |
| 128-37-0   | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol        |     | 10 E              |                  | 4(II)        |     |
| 7664-38-2  | Orthophosphorsäure                |     | 2 E               |                  | 2(I)         |     |
| 25265-71-8 | Oxydipropanol (Dipropylenglykol)  |     | 100 E             |                  | 2(II)        |     |
| 67-63-0    | Propan-2-ol                       | 200 | 500               |                  | 2(II)        |     |

##### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l   | U                 | b                  |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

##### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfohlenes Handschuhmaterial: .

##### Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig  
 Farbe: transparent  
 Geruch: fruchtig

pH-Wert (bei 20 °C):

##### Prüfnorm

1,0 DIN 51369

##### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:

nicht bestimmt

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Inhibitor Sanitär**

Überarbeitet am: 06.08.2021

Materialnummer: 044-XX

Seite 5 von 10

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C

Flammpunkt: (siehe 9.2 ) °C

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

**Entzündbarkeit**

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 1,08 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: voll wasserlöslich

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dyn. Viskosität: 37,0 mPa·s  
(bei 20 °C)

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

Unterliegt nicht den Auflagen des § 4 der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV).

Geruchsschwelle: nicht anwendbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen. keine bekannt

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion mit: Base, Peroxide, Oxidationsmittel. Korrosiv gegenüber Metallen. Starke Entwicklung von Wasserstoff bei Kontakt mit amphoteren Metallen (z.B. Aluminium, Blei, Zink) möglich - Explosionsgefahr!

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Fernhalten von: Base, Oxidationsmittel, Peroxide. Korrosiv gegenüber Metallen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**Inhibitor Sanitär**

Überarbeitet am: 06.08.2021

Materialnummer: 044-XX

Seite 6 von 10

**Weitere Angaben**

keine

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                               |                     |           |        |         |
|-----------|---|---------------------|-----------|--------|---------|
|           | Expositionsweg                            | Dosis               | Spezies   | Quelle | Methode |
| 7664-38-2 | Phosphorsäure                             |                     |           |        |         |
|           | oral                                      | ATE 500<br>mg/kg    |           |        |         |
| 9043-30-5 | Isotridecanol, ethoxyliert                |                     |           |        |         |
|           | oral                                      | LD50 <2000<br>mg/kg | Ratte     |        |         |
|           | dermal                                    | LD50 <2000<br>mg/kg | Ratte     |        |         |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                     |           |        |         |
|           | oral                                      | LD50 5050<br>mg/kg  | Ratte     |        |         |
|           | dermal                                    | LD50 12800<br>mg/kg | Kaninchen |        |         |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Inhibitor Sanitär

Überarbeitet am: 06.08.2021

Materialnummer: 044-XX

Seite 7 von 10

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                               |                |           |                             |        |         |
|-----------|---|----------------|-----------|-----------------------------|--------|---------|
|           | Aquatische Toxizität                      | Dosis          | [h]   [d] | Spezies                     | Quelle | Methode |
| 9043-30-5 | Isotridecanol, ethoxyliert                |                |           |                             |        |         |
|           | Akute Fischtoxizität                      | LC50 <10 mg/l  | 96 h      | Zebrabärbling (Danio rerio) |        |         |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                |           |                             |        |         |
|           | Akute Fischtoxizität                      | LC50 9640 mg/l | 96 h      |                             |        |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50 1400 mg/l | 48 h      |                             |        |         |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                |      |   |        |  |
|-----------|----------------------------|------|---|--------|--|
|           | Methode                    | Wert | d | Quelle |  |
|           | Bewertung                  |      |   |        |  |
| 9043-30-5 | Isotridecanol, ethoxyliert |      |   |        |  |
|           | OECD 301A-n/301E-mod.      | >70% |   |        |  |
|           | leicht biologisch abbaubar |      |   |        |  |

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Datenquellen: ECHA

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer:

UN 1805

##### 14.2. Ordnungsgemäße

PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG

##### UN-Versandbezeichnung:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Inhibitor Sanitär

Überarbeitet am: 06.08.2021

Materialnummer: 044-XX

Seite 8 von 10

|   |     |
|---|-----|
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b> | 8   |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>        | III |
| Gefahrzettel:                                 | 8   |
| Klassifizierungscode:                         | C1  |
| Begrenzte Menge (LQ):                         | 5 L |
| Freigestellte Menge:                          | E1  |
| Beförderungskategorie:                        | 3   |
| Gefahrnummer:                                 | 80  |
| Tunnelbeschränkungscode:                      | E   |

#### Binnenschifftransport (ADN)

|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                            | UN 1805               |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | 8                     |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | III                   |
| Gefahrzettel:   | 8                     |
| Klassifizierungscode:                                     | C1                    |
| Begrenzte Menge (LQ):                                     | 5 L                   |
| Freigestellte Menge:                                      | E1                    |

#### Seeschifftransport (IMDG)

|   |                          |
|---|--------------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                            | UN 1805                  |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | PHOSPHORIC ACID SOLUTION |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | 8                        |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | III                      |
| Gefahrzettel:   | 8                        |
| Sondervorschriften:                                       | 223                      |
| Begrenzte Menge (LQ):                                     | 5 L                      |
| Freigestellte Menge:                                      | E1                       |
| EmS:  | F-A, S-B                 |
| Trenngruppe:  | acids                    |

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

|   |                          |
|---|--------------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                            | UN 1805                  |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | PHOSPHORIC ACID SOLUTION |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | 8                        |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | III                      |
| Gefahrzettel:   | 8                        |
| Sondervorschriften:                                       | A3 A803                  |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:                           | 1 L                      |
| Passenger LQ:   | Y841                     |
| Freigestellte Menge:                                      | E1                       |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:                    | 852                      |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:                          | 5 L                      |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:                        | 856                      |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:                              | 60 L                     |

#### **14.5. Umweltgefahren**

|                   |      |
|-------------------|------|
| UMWELTGEFÄHRDEND: | Nein |
|-------------------|------|



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Inhibitor Sanitär**

Überarbeitet am: 06.08.2021

Materialnummer: 044-XX

Seite 9 von 10

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: stark ätzend.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Vorbereitungs- und Reinigungsprodukte - Vorreiniger, VOC-Grenzwert: 200 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Inhibitor Sanitär**

Überarbeitet am: 06.08.2021

Materialnummer: 044-XX

Seite 10 von 10

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
 intérieures)  
 EmS: Emergency Schedules  
 MFAG: Medical First Aid Guide  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 SVHC: Substance of Very High Concern  
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**[CLP]**

| Einstufung          | Einstufungsverfahren    |
|---------------------|-------------------------|
| Skin Irrit. 2; H315 |                         |
| Eye Dam. 1; H318    | Auf Basis von Prüfdaten |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*